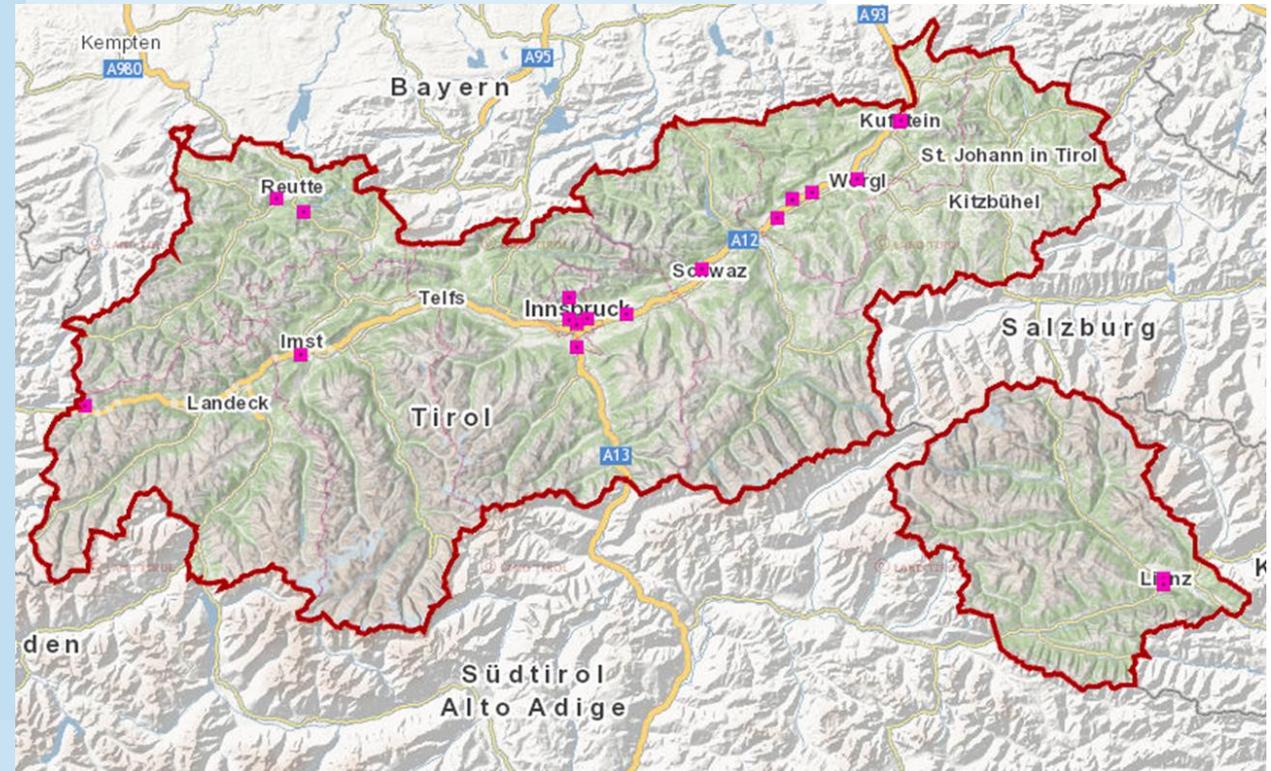


Luftgütemessnetz TIROL

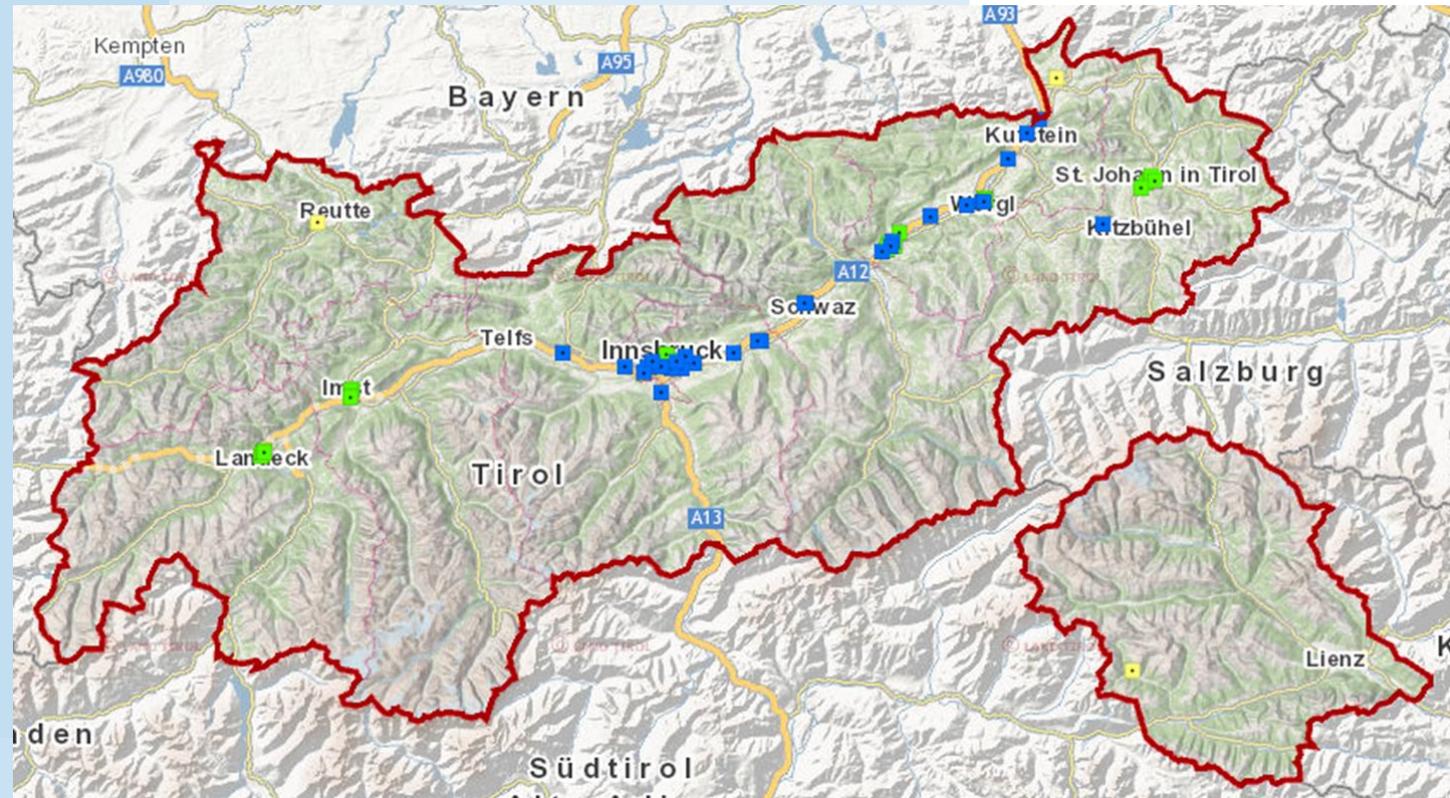
1) Luftmessnetz Tirol

- 19 kontinuierlich messende Messstationen mit zusätzlicher Erfassung von meteorologischen Parametern
- SO₂, NO_x, NO₂, NO, CO, O₃, PM₁₀, PM_{2.5}, B(a)P, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Temperatur, Globalstrahlung, Feuchte
- Messnetz unverändert zum „Austrian Inventory Report 2020“, 2021 musste die Messstelle Mutters/Gärberbach um 2,4 km entlang der A13 nach „Vill/Zensenhof“ verschoben werden (Bauarbeiten ASFINAG)



1) Luftmessnetz Tirol

- 30 NO₂-Passivsammlermesspunkte (blau)
- 30 Staubniederschlagsmesspunkte nach Bergerhoff (grün)
- 3 WADOS Messstandorte (gelb)



2) Datenverfügbarkeit

> 90% Verfügbarkeit

4 Prüfstufen (maschinelle Prüfung, tägliche, monatliche und jährliche Prüfung durch Sachbearbeiter)

Daten sind derzeit nur über das Umweltbundesamt frei zugänglich aber auf Anfrage beim Luftgütemessdienst Tirol jederzeit in der gewünschten Form kostenlos erhältlich

3) WMO-Programme: Werden Daten an die WMO geliefert? keine Programme

4) Herausforderungen/ Neuigkeiten

„Digitalisierung Luftgütemessdienst Tirol“ - die gesamte Datenerfassung, Datenübertragung und Datenbank des Luftgütemessdienstes Tirol soll erneuert und verbessert werden: Austausch der bestehenden Datenbank- und Auswertesoftware durch ein webbasiertes Produkt, sodass alle Mess- und Analysedaten (periodische und aperiodische) in einer zentralen Datenbank speicher- und auswertbar sind. Die Datenerfassung wird ebenfalls an den Stand der Technik angepasst. Das neue System soll für die unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Versuch der Anwendung von KI zur Kalibration von Low Cost-Feinstaubsensoren und zur Immissionsprognose.